

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 27.

Dresden, am 16. December

1881.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 13. December 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 144—146. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, Errichtung von Familienanwartschaften an Lehen betr., und dessen Verweisung an die Gesetzgebungsdeputation. — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- u. Petitionsdeputation über die Petition der Stadt Zittau und Umgegend um Errichtung eines Landgerichts in Zittau. — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderaths zu Plauen bei Dresden, die Aufhebung des § 23 Abs. 2 der Revidirten Landgemeinde- u. § 30 der Revidirten Städteordnung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken und von Kostig-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich, geh. Justizrath Anton und geh. Regierungsrath Schmiebel, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrandennummern vortragen.

(Nr. 144.) Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation der Zweiten Kammer über den von dem Beschlusse der Zweiten Kammer formell abweichenden Beschluß der Ersten Kammer auf das königl. Decret Nr. 9, das Reisefortkommen der Specialcommissare in agrarischen Auseinandersetzungen betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 145.) Bericht der Finanzdeputation Abth. B

II. K. (1. Abonnement).

der Zweiten Kammer über das königl. Decret Nr. 3, einen weiteren Nachtrag zu dem außerordentlichen Staatsbudget auf die Jahre 1878/79 betr., Pos. 2, Errichtung von Landgerichten.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 146.) Gesuch des Herrn Abg. von Römer um Urlaubsertheilung auf einige Tage wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Wird der Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Für die heutige Sitzung läßt sich entschuldigen Herr Abg. Liebknecht, zugleich auch für morgen; der Herr Abg. Bebel für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Auch bittet der Herr Abg. Lentriz um Urlaub für den 14. und 15. December wegen Deputationsarbeiten. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einverstanden.

Wir gehen zur Tagesordnung über, zum ersten Gegenstand derselben: Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Errichtung von Familienanwartschaften an Lehen betreffend.

(Königl. Decret nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2 Bd. Nr. 31.)

Begehrt Jemand das Wort? — Wenn das nicht der Fall ist, frage ich die Kammer:

„ob sie dieses königl. Decret der Gesetzgebungsdeputation überweisen will?“

Abg. von Seydewitz: Ich bitte ums Wort! Darum wollte ich auch bitten, Herr Präsident, daß dieser Gegenstand an die Gesetzgebungsdeputation übergeben werden möchte.

Präsident Haberkorn: Ich frage also die Kammer:

„ob sie das königl. Decret der Gesetzgebungsdeputation überweisen will?“

Einstimmig: Ja.